

Konstantinopel. 20. Dec. Auermals ist laut „Post“ eine Sendung muslimännischer Kinder aus Arabia eingetroffen, welche infolge der dortigen Unruhen Waisen geworden sind. Ihre Zahl beträgt 84; vor einigen Wochen langten bereits über 200 an. Sämmtliche Kinder werden auf Kosten des Sultans unterhalten und zum größeren Theil in der Provinz untergebracht.

Nachdem man den Hofplatz entfernt hatte, ergötzen sich die Leute nach dem Auszuge — Berlin, 20. Decbr. Der gestrige „goldene“ Sonntag, hat die auf den Geschäften die Haupterte der Weihnachtsgüter bringen soll, hat die auf diesen gelegten Hoffnungen im Allgemeinen erfüllt. Schönes Wetter begünstigte die Entfaltung eines gewaltigen Massenverkehrs, der den des vorigen Sonntags wohl noch übertrifft haben mag. Wenn an den Centren des Verkehrs das Gemüth nicht so groß war, wie vor 8 Tagen, so liegt dies daran, daß diesmal „Kaufstufte“ die Straßen belebten, während am „fibernen“ Sonntag zumeist nur „Schaufstufte“ die Straßen anfällten. Vor 8 Uhr drängte sich alles da zusammen, wo es was zu sehen gab, während gestern der Menschentromm sich mehr vertheilte und ein gut Theil der Menge die Kaufstufen umgab. Daqu kam, daß die Polizei unsanftere Vorkerkungen als vor 8 Tagen getroffen hatte. In den Nachmittagsstunden war zu früh besetzt, weilgeradeFrage von gahbreiten Schulleuten zu Pferde und zu Fuß befahl, die dafür sorgte, daß „rechts“ gegangen wurde. Besonders vor dem Thore wurde die Regelung des Verkehrs streng durchgeführt, so daß die Szenen vom „fibernen“ Sonntags sich nicht wiederholten. Die Kaufstufte war im Allgemeinen recht rege. Die meisten Leute sah man denn auch bezagen zu Packeten aller Art. Den Böwenantheil des Geschäftes fiell den Bägern zu „Billigkeit“ war in vielen Fällen der entscheidende Factor. Auffällig war auch, daß das Geschäftsleben verhältnißmäßig früh nachließ. Schon um 7 Uhr hörte der Massenandrang auf, und als die Stunde des Geschäfts schloß, 8½ Uhr, herannabte, waren die Läden meist schon leer, und zwar nicht nur die feineren Geschäfte, sondern auch solche, die in früheren Zeiten um diese Zeit noch dicht gefüllt waren. Man konnte daher meist kaum 8¾ Uhr die Kaufstufen herunter lassen, obgleich die Polizei große Mühe

Die idealisierte sich diesen Pops, den sie durch seine, und wie sie empfand, war er ein Mensch, dem man die Tochter um jeden Preis fernhalten mußte. Er trieb sein Wesen in ollen größern Godebittern und wohl ein recht unlauteres Wesen als Groupier nehmern Spielbanken. Hoffentlich war Merlinskis nicht mit ihm zusammengetroffen.

Die Aussicht auf den Weihnachtsurlaub wirkt Wunder: die „schlappsten“ Kerls werden Riesen an Kraft und Ausdauer — die dümmsten Beine werden gerade — die dicksten Arme können

— (Kern-Magyaren). Die Budapestter Blätter veröffentlichen wieder eine Reihe von Namensänderungen, durch welche die Zahl der vollblütigen Söhne Arpads Zuwachs erhält. So veränderten ihre Namen Julius Neu-

Der Fleutenant findet plötzlich, daß sein Hauptmann doch ein sehr verständiger Mensch ist, er ruft seine Leute zusammen, wünscht ihnen vergnügte Feiertage, meldet sich bei seinem Vor-

place", und erlitten neuerer Zeit haben die Geistlichen die Zustände etwas gebessert. Nach wie vor frögnen die „driftlichen" Hattis bei Nacht in Wäldern dem alten Götzendienſt, dem Schlangenkultus des Vambou, der nicht allein mit abergläubigen Beschwörungen, Opfern und unanständigen Tänzen, sondern sogar mit Kannibalismus verbunden ist. Ja, im Negersstaate erhielt sich die Menschenträuferei bis in die neueste Zeit und ist wohlrichtlich noch heute im Schwange. Im Jahre 1879 wurden mehrere Personen überführt, Kinder gefressen zu haben; sie erhielten ganze 4—6 Wochen Gefängnis! Die schwarze Regierung kann eben nicht einschreiten, weil sie von den schwachen Massen abhängig ist und diese im Grunde nicht verzeihen würden, wenn sie die Strafe nicht verschonte. Und eben die Menschen- und nächtlichen Tänze üben in der Kirche keine Rolle aus; ja, in einer Kirche zu Port-au-Prince haben sie sogar den Heiland, indem sie ihm die Gesichtszüge eines Negers gaben, als den ibrigen in Anfrucht genannt.

Actien-Gesellschaft unter der Firma „Niederrheinische Zementfabrik“ mit einem Kapital von 500 000 Mk. umgewandelt worden und sind die Aktien sofort in feste Händy übergegangen. In den Aufsichtsrath wurden gewählt: die

Ja, ja, solch Weihnachts-Urlaub ist schön und käme es auf die Urlauber an, so dauerte er ewig, ewig und er wäre endlos, wie in mancher Weise ein Gedankenstrich —.

Herren G. Mutschler, Kfzhl. Hohenlohe'sche Domänenrath in Langenburg, Vorhänger; Geheim. Kommerzienrath v. Dittenhofer in Wittenberg; Rudolf Andrae (in Firma Johann Goll & Söhne) in Frankfurt a. M.; Friedrich Thiergart, Direktor der Deutschen Genossenschaftsbank in Berlin. Die Zeitung verbleibt in Händen der seitigen Direktoren, der Herren Carl Rauber, Johannes Hufeld und Louis Jacob.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Neueste Dampferbewegungen:	
D. Weimar	nach New York 18. Dezember in New York
München	20. „ in New York
Willehad	20. „ in Baltimore
Habsburg	20. „ in Baltimore
Mark	20. „ in Baltimore
Preussen	20. „ in Baltimore
Barbarossa	20. „ in Baltimore
Werra	20. „ in Baltimore
Gera	20. „ in Baltimore
Ellen Rickmers	20. „ in Baltimore
Bonn	20. „ in Baltimore
Mainz	20. „ in Baltimore
Willekind	20. „ in Baltimore
Roland	20. „ in Baltimore
Sachsen	20. „ in Baltimore
Pr.-Reg. Luitpold	20. „ in Baltimore
Fulda	20. „ in Baltimore
Ems	20. „ in Baltimore

Vertreter für Siegen: J. Kippenberger.

Literarisches.

Eine Bekehrerin durchs Leben vom ersten bis zum letzten Tage bei Arm und Reich ist die Musik. Das Neugeborene lullt sie in den Schlaf, dem Abgeschiedenen klagt sie die letzten Erdendürft nach ins ewig stille Grab. Auf allen Stufen zwischen diesen Endpunkten erfreut und erhebt.

Norddeutscher Lloyd, Bremen
Beförderung Passagierzahl 3. Millionen.
Oceanfahrt nach New York 6-7 Tage.
Schnell-Postdampfer-Linien zwischen
Bremen-Hankow
GENUA-NEWYORK
Bremen-Baltimore Bremen-La Plata
Bremen-Brasilien Bremen-Ost-Asien
Bremen-Australien.
Nähere Auskunft erteilt der
Norddeutsche Lloyd, Bremen
sowie dessen Agenten.
J. Kippenberger, Siegen.

tröftet und beglückt sie und es giebt nichts im Leben des festlichen Jahres, im menschlichen Leben, dem sie nicht besondere Weihe gegeben. Sie ist eine gute und schöne Göttin, von allen Künsten die populärste, der fast in jeder Familie gepflegt wird. Und trotzdem fehlt es bis heute an einer Sammlung, welche die musikalischen Bedürfnisse der Familie und des Einzelnen mit Bezug auf die Zeit gebet hätte. Das ist heute anders geworden, die oft gehörten Bemerkungen, „Das kann ich nicht spielen, ich habe keine Noten“, die zweifelnde, selten treffend beantwortete Frage „Was soll ich spielen“, haben ihre Berechtigung verloren durch das neueste Werk, mit dem uns der erfindungsreiche Joseph Kutschner beschenkt. In seinem prächtig ausgestatteten, von Künstlerhand geschmückten Kleinfolioband „Frau Musik“ hat er den Lauf des Jahres und des menschlichen Lebens mit Anmut und Wärme geschildert und vielerlei eingezeichnet, was gefällige Freunde erheben, alte Wünsche neu aufleben lässt. Aber dieser stimmungsvolle Text ist nur der Rahmen für eine Zusammenstellung des Besteften und Berühmtesten auf musikalischem Gebiet, so musterhaft, daß künftig für jede Feier, überhaupt für jede Gelegenheit, der passende musikalische Ausdruck gefunden ist. Nie hat ein Buch mehr Anrecht gehabt, überall willkommen geheißen zu werden, als Joseph Kutschner's „Frau Musik“, das wie kein zweites bestimmt ist, die edelsten Freunde in jedes Haus zu tragen und den Einzelnen, wie die Gesamtheit aus klarstem Bronnen zu erquickend.

Katharina, das Waldenfermädchen oder: Dem Glauben treu. Gedichtliche Erzählung für Volk und Jugend von Wilhelm Wittenberg. Verlag Heinrich Heub in Wiesbaden. — Sechste (illustrirte) Auflage. Preis gebunden 1 Mark. — Ein interessantes Gedicht- und Kulturbild aus der Zeit der Einwanderung der verfolgten Waldenier in Deutschland entrollt der Verfasser vor unsern Augen. Auf geschichtlicher u. traditioneller Grundlage fügen, werden die Schicksale der Familie Prival erzählt. In den Vordergrund tritt eine Jungfrau, die, nachdem die Mutter den Märtyrertod erlitten, der Vater gefangen und auf der Galeere schmachtet, unter den mannigfachen Gefahren und heidenmüthigen Anstrengungen mit ihren vier kleineren Geschwistern nach Deutschland flüchtet, in der zu dieser Zeit gegründeten Waldenferkolonie Friedrichsdorf bei Homburg v. d. G. und später in Charlottenberg bei Diez eine neue Heimstätte findet und dort

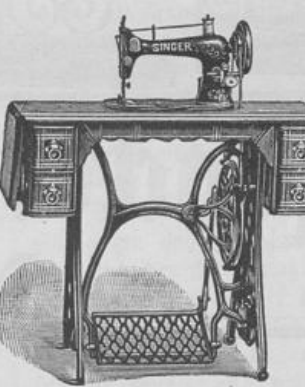
eine hochherzige und segensreiche Thätigkeit entfaltet. Eht volkstümliche Sprache, anschauliche Darstellung, feinste Charakterisierung der Personen, lebensvolle Schilderung, erhebende und anregende Momente sind Vorzüge des Werkes. Dabei durchweht es ein konfessionell verklärter Geist, der bei der Natur des Stoffes wahrhaft beherzigenwerth ist. Der Reiz der Erzählung ist zu einem Denkmal für die Kämpferin Charlotte, Gründerin des Waldenferdorfes Charlottenberg bestimmt. Herr Kulturbildner Dr. Spielmann schreibt: „Das Buchlein verdient gelesen und das Denkmal gesetzt zu werden, zur Abwechslung einmal ein solches für eine Wohlthäterin der Menschheit.“ Se. Hoheit der Großherzog v. Luxemburg, Herzog von Nassau, hat dem Verfasser 100 Mk. als Stod überwiesen. Bei hahbüchtem Einband, 130 S. Umfang und entsprechenden Illustrationen kostet das Buch 1 Mk., ein hübsches Weihnachtsgeschenk für jedes deutsche Kind. (Ein Auszug vieler Urtheile ist am Schlusse des Buches angefügt.)

Telegramm! illustrierte Preishuch von Carl Holl in Canstatt i. Württemberg

gratis und franko kommen zu lassen. Daselbe enthält auf 240 Seiten eine großartige Auswahl in modernen Gold- und Silberwaaren jeder Art. Ferner in Uhren, silbernen Tafelgeräthen, Bestecken, Brillant-schmuck, Granaten, Corallen etc.

Da die Preise sehr billig gestellt sind und Nichtgefallendes zurückgenommen wird, dürfte sich ein Versuch empfehlen.

Ausstellung Stuttgart 1896
Goldene Medaille.



nehmen seit der Erfindung der Nähmaschinen den ersten Rang ein. Sie sind musterhaft in Construction und Ausführung, unerreicht in Präzisionsarbeit und Dauer, wie Schönheit des Sticks. Die Singer Nähmaschinen sind unabhängig im Haushalt, unentbehrlich für Gemeinwesen, sie sind daher das Beste und

Die Singer-Nähmaschinen

Nützlichste

Weihnachts-Geschenk.

Ueber 14 Millionen fabricirt und verkauft.

Neueste Erfindung der Singer Co. zum Betriebe ihrer neuen Familien-Nähmaschinen mit Electricer Kraft.

Diese Einrichtung welche ebenso sinnreich wie praktisch und nicht an der Maschine erstickt ist, ermöglicht es überall, wo elektrisches Licht im Hause, durch einfache Einrichtung die Maschine je nach Wunsch langsam oder bis zu 1000 Stiche pro Minute durch elektrische Kraft zu betreiben, oder auch dieselbe durch einen leichten Druck bei jedem gewünschten Stiche stillzustellen. — Kostenfreie Unterrichtskurse auch in der modernen Kunststickerei.

Siegen, Siegburg 1. **Singer Co. Act. Ges.** Siegen, Siegburg 1.

Frühere Firma: S. Heislinger.

Franz Conen, Siegen,

17 Bahnhofstraße 17,

empfiehlt zu Weihnachten große Auswahl in:
Linoeum-Stückwaare, Teppichen und Läufern.
Gummi-Wachs- und Ledertuchen.
Gummi-Tisch- und Kommodendecken.
Gummi-Schürzen, Wandschonern, Matten etc.
Gummi-Schuhe, russisches Fabrikat.

Ferner:

Corsetts in allen Farben und Preislagen.

Handschuhe als:

Glace-Handschuhe, la. Ziegenleder,
in allen Farben, mit und ohne Futter.
Dänisch und Baschleder-Handschuhe.
Militär-, Reit- und Fahrhandschuhe.
Ball- und Gesellschafts-Handschuhe bis 20 Knopflängen.
la. Waare. Billigste Preise.

Zum Besuche seiner

Weihnachts-Ausstellung

ladet höflich ein

A. Neussell,

Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft.

Fertige Wäsche	Tischdecken.	Für Kinder:
jeder Art.	Bettdecken.	Kleidchen.
Weißwaaren.	Reisedecken.	Mäntelchen.
Schürzen.	Jackchen.	Mützen.
Taschentücher.	Gardinen.	Reizende
Cravatten.	Handschuhe.	Baby-Artikel.

Louis Thomas, Siegen,

ladet zum Besuche seiner

Weihnachts-Ausstellung

erregt ein.

Dieselbe enthält unter vielen Reizheiten der Papier- und Schreibwaaren: große Auswahl in feinen Briefpapieren und Couverts in eleganten Cartons, Photographie-, Post-, Album-, und Photographienalben, Kochrezepte, Schreib- u. Dokumentenmappen, Photographierahmen und -Ständer, feine Lederwaaren, wie Portemonnaies, Briefkästen und Cigarrenetuis, Gesänge, Gebete u. Bilderbücher, Bibeln u. Testamente.

Empfehle in großer Auswahl:

Gekleidete Puppen in jeder Preislage.
Wickelpuppen.
Puppenrumpfe in Leder und Zeug in allen Größen.
Puppenköpfe in Porzellan, Holz und Patentmasse.
Puppenperücken aus ächtem Haar.
Puppenstühle, -Strümpfe, -Arme, -Hüte, -Schirme zu den billigsten Preisen.
Martin Lück.

Zu Weihnachts-Geschenken!

Ausstellung
von
**Balancerie-
waaren,
Schürzen**
etc. etc.

M. Schiff Söhne.

Papierausstattung.

Empfehle als passendes Weihnachtsgeschenk eine große Auswahl aller Arten

Postpapiere, Karten u. Kartenbriefe,

welche in Folge der schönen Verpackung dem Weihnachtsgeschenk zur Zierde gereichen.

G. Seifer I, Löhrrstraße.

Als passende

Weihnachtsgeschenke

empfehle in reicher Auswahl prachtvolle Parfümerie-Kästen, ausgefüllt in Seide und Sammt, gefüllt mit den feinsten Extrakten der Welt.

Kaiserin Augusta Victoria-Velchen. Prinzess-Maiglöckchen von G. Dralle, Hamburg.

Iris blanc von Ed. Pinaud, Paris.

San Remo-Velchen. Parma-Velchen. Rhein Velchen. Essbouquet. Opoponax. Ylang-Ylang von J. A. T. in London. Flieder. Goldlack. Geranium. Heliotrop. Jockeyclub. Ixora. König der Nacht. Lindenblüthe. Maiglöckchen. Marechal Niel. Millesimeurs. Moosrose. Narcisse. Parfaisal. Patchouly. Reseda. Springheurs. Tea Rose. Vanille. Portugal. Manilla-Bouquet u. s. w.

S. Lehn, Marburgerstr. 9.

10% Rabatt!

von jetzt bis Weihnachten auf Weib-, Woll- und Modewaaren.
Marie Wiesel,
Siegen, Coblenerstraße 11.

Stenogr. Verein „Stolz“, Siegen.
Freitag Vereinsabend.

Zwei schön möblierte Zimmer pro 1. Januar zu vermieten.
Röhrstraße 41.

Siegener Kriegerverein.

Am 1. Weihnachtsfeiertage,
Nachmittags 4 1/2 Uhr,
findet im Saale des Kaisergartens
am Kampen die

Weihnachtsbesprechung
für die Kinder unserer verstorbenen Kameraden in bisher gewohnter Weise statt.

Eintritt:
Mitglieder und eingeladene Gäste frei.
Nichtmitglieder, Damen und Kinder je 25 Pf.

Kinder unter 6 Jahren, welche nicht zu den zu besprechenden gehören, kann mit Rücksicht darauf, daß durch dieselben häufig Störungen der Feier verursacht worden sind, der Eintritt nicht gestattet werden.

Es wird gebeten, während der Feier im Festsaal nicht zu rauchen.
Siegen, den 22. Dezember 1897.
Der Vorstand.

Siegener Kriegerverein.
Bücherausgabe am Freitag den 24. d. M., Nachmittags um 1 Uhr.
Böf.



bestes und billigstes
Insektenpulver
der Welt!

Zu haben bei:

Thomas Siebel, Kornmarkt.

Alle Sorten

Hausbrandkohlen,

gewaschene Aufkohlen I und II,

Stückkohlen, prima melirte Kohlen,

Anthracitkohlen (Hülse II),

sowie

Rußschmiedekohlen

und **Bricketts**

bestenfalls in bester Qualität

Friedrich Gimbel.

Evangel. Gottesdienst

in Siegen.

Freitag den 24. Dezember,

Vorbereitung zum hl. Abendmahl.

Morgens 9 Uhr Hr. Achenbach.

Ev. Gemeinde Niedershelden.

1. Sonntag.

Vorm. 9 1/2 Uhr Predigtamtscandidat

Jung aus Freudenberg.

2. Sonntag.

Vorm. 9 1/2 Uhr Hr. Achenbach.

Am zweiten Sonntag im Aufbruch

an den Gottesdienst Vorbereitung und

Feier des heil. Abendmahls. An-

meldung bei den Kirchendienern in

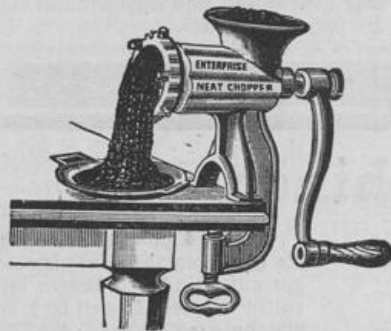
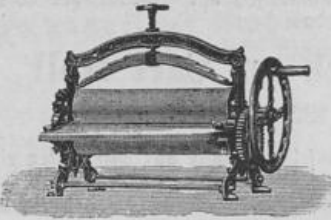
Niedershelden, Gosenbach und Nieder-

seldeshütte.

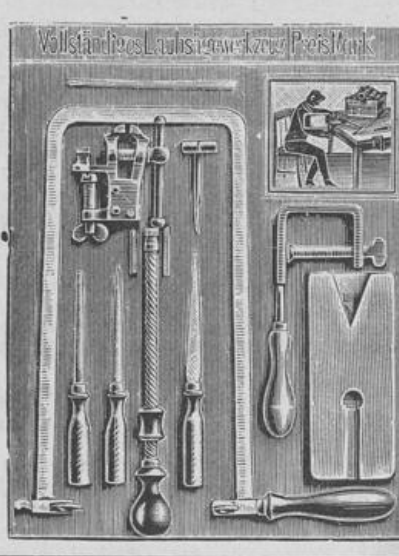
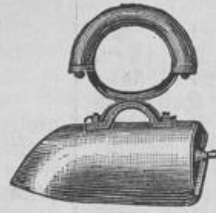
J. G. Reichwald, Siegen, Markt 51 und 53

empfiehlt als passende

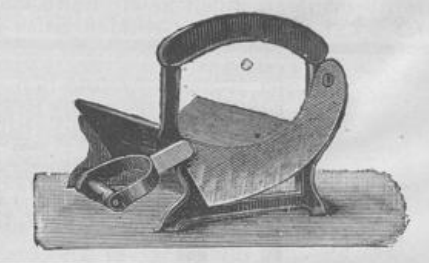
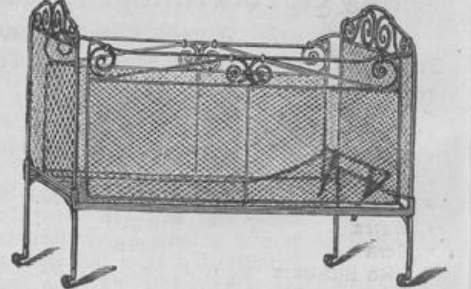
Weihnachts-Geschenke:



Bügeleisen für Wolzen und Stülffloß, mit und ohne Holzmantel.
Wäsch-, Weing- u. Mangel-Maschinen, Messer-
pumpen, Brotschneid-,
Fleischhack- und Wurst-
stöß-Maschinen, Kar-
toffelschäl- und Reib-
Maschinen, Küchen- und
Tafelwaagen, eiserne fein
brancierte Bettstellen für
Erwachsene und Kinder,
Puppenbetten, Wäsch-
tische u. Wäschgestelle mit
emalirten, marmorirten, ein-
fach und reich decorirten
Garnituren, Blumentische,
Klasken u. Eisschränke,
Christbaum, Feuer-
geräthe u. Regenschirm-
ständer, Patent-Regen-
schirmhalter, Tafel-,
Dessert- und Transpirt-



Messer und Gabeln,
Taschenmesser u. Scheren
Alboid-, nidelplattirte und
Reinmehl-Kaffee- u. Thee-
service, galvanisch verfilberte
Waaren, Servirbretter
mit fein bemalten Fayen-
böden, Blumentafel,
sämmliche Haus- und
Küchengeräthe, Leuch-
täge, Korbstühle und
Werkzeugkasten, Löth-
apparate, eiserne Schlitten,
Schlittschuhe, Schieb-
arren und stumpf niges
Küchengeräthe in Blech u.
Emaille, sowie Kochherde
für Kinder.
Gleichzeitig empfiehe mein
großes Lager in Dauerbrand-
Holl-Reguliröfen, sowie
allen anderen Sorten Öfen,
Tafel- und Kochherden,
Kochkassen, Eisen-
schirme u.



Die noch vorräthigen Jacketts und Capes

verkaufen wir zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

D. & M. Spickermann, Markt 49.

Gesellschaft Erholung, Siegen.

Sonntag den 26. Dezember, Abends 8 Uhr, findet

Weihnachtsball

statt, wozu ergebenst einladet

Die Vergnügungs-Commission.

Bürgergesellschaft in Siegen.

I. Weihnachtstag, Nachmittags 5 Uhr:

Christfeier mit Bescheerung
und nachfolgender Theater-Vorstellung.

II. Weihnachtstag, Abends 8 Uhr:

Festball mit Verloosung.

Nur für Mitglieder.

Die Vergnügungscommission.

Wilh. Melchior,

Siegen, unterm Rathhaus. Weidenau, Wilhelmstr.

empfiehlt:

Punsch-Essenzen: Rum, Schummer, Ananas,
Arac u. Kaiser-Punsch von Selter & Nienhaus.
Spirituosen und feine Liqueure: Botavia-
Arac, Jamaica-Rum, Aelter Benedictiner,
Silka, Ingwer, Chartreuse, Cognac, Goldwasser,
Booncamp, Anisette, Pfeffermünze, Vanille,
Curacao u.

Früchte und Essenzen zur Bowle: Ananas
(ganze und geschnittene Frucht), Erdbeeren
Pflirsche, Maltant- und Ananas-Extract u.
Wein: Malaga, Madeira, Portwein, Tokayer
Ruster, Bordeaux u.

Braunschweiger und Gothaer Cervelatwurst.
Rechte Pommerische Gänsebrüste.
Gervais, Camembert, Neuchâtel- u. Roquefort-
Käse.

Aelter Westfälischer Pumpernickel.
Bismarck- und Delicateß-Käse.
Extrafeiner Kronenhummer.
Sardellen, Kal in Gelee, Sardinen in Öl.



Rechte Nürnberger Lebkuchen.
Weihnachtschocoladen in schön ausgestatteten Cartons.
Apfelsinen, Almeriatrauben.

Weihnachtskörbe, schön ausgestattet, in großer Auswahl zum Versand fertig.

Heinr. Fleischhauer, Progerie zum rothen Kreuz, Markt 33,

empfiehlt zu billigen Preisen:

Sämmliche Verbandstoffe u. Artikel zur Krankenpflege,
als: Div. Watten, Binden, Pflaster, Bruch-
bänder, Leibbinden, Irrigatorien, Inhalations-
apparate, wasserdichte Bettunterlagen u.

Vorteilhafte Bezugsquelle für:

Medizinal- und Krankenweine

en gros und en détail.



Fr. Klingspor jr., Siegen,

Markt 4,

Glas-, Porzellan- u. Luxuswaaren.

Separate, sehenswerthe

Weihnachts-Ausstellung

in wirklich gediegenen Geschenkartikeln aller Art.

Nur Neuheiten.

J. G. Schneef senior,

Kölnerstraße
Nr. 13.

empfiehlt in größter Auswahl:

Leberzieher,
Jaquettes,
Tessen,
Hosen,
Arbeitsjacken,
Arbeitswesten,
Arbeitskosen,
Unterjacken,
Unterhosen,
wollene Westen
u. s. w.

Anfertigung nach Maß
unter Garantie, bei bester
Bearbeitung zu billigstem Preise!

Herrenwäsche jeder Art!
Herrenunterzeuge jeder Art!
Anfertigung von Haltenhemden!
Schlipse, Taschentücher u. s. w.

Wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe zu äußerst billigem Preise!

Kleiderstoffe,
Schürzenstoffe,
Mantelstoffe,
wollene Planelle,
Unterrockstoffe,
Reinen u. Halbleinen,
Hemden-Baumw.-Biber,
bw. u. hw. Hosenstoffe,
Betttücher,
Regenschirme
u. s. w.



Siegener Krieger-Verein.

Die Beerdigung des verstorbenen

Kameraden, Schlossers

Wilhelm Patzsch

findet am Donnerstag den 23. d.

M., Nachmittags 2 Uhr, vom Städt.

Krankenhaus aus statt.

Bekanntmachung der Kameraden um 1 1/2

Uhr bei Herrn Wirth Heinrich Heis,

Poststraße.

Siegen, den 21. Dezbr. 1897.

Der Vorstand.

Die Vermittlung von
An- und Verkäufen
von Wohn- und Geschäfts-
häusern, Bauplänen, Berg-
werken, Bergwerksanteilen
(Kuxe), industriell. Werken,
Actien u. übernimmt unter
üblichen, auf Wunsch vor-
her zu vereinbarenden Be-
dingungen

Verwalter Franz Roth,

Siegen, Sandstraße 41.

Klempner

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Siegener Verzinkerei A.-G.,

Geisweid.



Christbaum-
schmuck,
sowie bester Qualität

Wachs-
Weihnachts-
lichte

und billige

farbige

Stearinkerzen

empfiehlt

G. Heiser I, Löhrstraße.

Reiner entöltter Cacao

der

„Cacaohausen Amsterdam - Berlin“

leicht löslich und wohl schmeckend, in

1/2, 1/4, 1/8 und 1/16-Pf.-Packeten.

Stollwerk'sche Chocolade in ver-

schiedenen Preislagen.

Preise: Theo Imperial und Pecco

in Packeten von 10 Pf. an.

Prima ff. Arac- und Rum-Punsch-

Essenzen, sowie Liköre als: ff. Ingwer,

Himbeer, Vanille, Pfefferminz, Berliner

Kümmel, Cognac und Rum u. c.

Alles in 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16-Pf.-

Flaschen empfiehlt

Die Materialwaarenhandlung

von Thomas Siebel,

Forstmarkt 20.

Biersteuer-Formulare

stets vorräthig bei G. Buchholz.

Redaction, Druck und Verlag von G. Buchholz

in Siegen.

Conditorei Jac. Reuter, Marburgerstraße 37.

Weihnachts-Ausstellung

1 Treppe hoch.

Christbaumschmuck

in großer Auswahl, sowie

Baumkerzen und Lichthalter

billigt bei

M. Rüd.

Werler Bade- u. Gewerbesalz,

Werler Koch- u. Butterfah,

Werler Niesah,

empfiehlt Friedr. Gimbel.

Döring's Seife

mit der Enle,

in elegantem Carton verpackt, mit wohl-

riechendem Rifen, empfiehlt als

passendes Weihnachtsgeschenk

Heinr. Rehn,

Marburgerstraße 36.

Neher

Domban-Geldlotterie.

6261 Geldgewinne.

Hauptgewinn 50 000 Mark.

Loose à Mark 3,30 empfiehlt und

versendet

Louis Schmidt Nachf., Siegen.

Schulplatz 3.

Ein properes Mädchen zum Fleis-

ausstrogen sucht

G. Braun, Mehger.